Zeitreise 7/8 Ausgabe Berlin/Brandenburg (ISBN 978-3-12-452070-8)

Überarbeitung der Themen „Europäische Expansion/Kolonialismus/Imperialismus“

Die bisherige Darstellung der Themenfelder Kolonialismus, Sklaverei, Imperialismus und Rassismus entsprach in der 1. Auflage in Teilen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Aus diesem Grund haben wir ausgewählte Seiten überarbeitet, insbesondere das Kapitel 8 „Europäische Expansion und Kolonialismus“ (S. 182–209).

Die Überarbeitung betrifft den Tausch einzelner Bilder, die Umformulierung einzelner Textpassagen und Bildlegenden sowie die Beseitigung problematischer Begrifflichkeiten. Drei Aufgaben wurden umformuliert, eine Teilaufgabe ist entfallen. Bei der Überarbeitung wurde darauf geachtet, dass die Gesamtanlage und Gliederung der Seiten/des Kapitels erhalten geblieben sind.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Berücksichtigung neuer Forschungsstände (z.B. zur Darstellung der aztekischen Hochkultur oder zum „Dreiecks-handel“)	Bsp. Menschenopfer bei den Azteken: **S. 192:** VT3 teilweise präzisiert und differenziert (u.a. Opferzahlen eingeordnet) Bsp. Göttermythos bei den Azteken: **S. 194**: Textpassage am Ende von VT1 umformuliert Bsp. „Dreieckshandel“ **S. 196**: VT3 leicht umformuliert. Das Bild des Dreiecks suggeriert, dass es Handel ausschließlich in eine Richtung gegeben habe (Europa → Afrika → Amerika → Europa). Korrekt ist aber, dass es Austausch zwischen allen Kontinenten gab; z.B. auch einen direkten Handel von Afrika nach Europa (v.a. mit westafrikanischen Produkten).
Berücksichtigung gesellschaftlicher Debatten (z.B. „Black lives matter“)	**S. 182/183**: Auftaktbild ausgetauscht; neues Foto aus dem Kontext der „Black lives matter“-Proteste im Jahr 2020, das den Zusammenhang zwischen dem Kolonialismus der Frühen Neuzeit und der Gegenwart aufzeigt. **S. 183**: Auch der neue Einleitungstext stellt Bezüge zwischen Kolonialismus und Imperialismus sowie deren Folgen bis heute her.
ausgewogenere Darstellung von Europäern und einheimischer Bevölkerung und ihrer jeweiligen Rolle	**S. 199**: Foto Q3 gestrichen, weil es die einheimische Bevölkerung auf ihre frühere Rolle als Plantagensklaven reduziert. **S. 194/195**: differenziertere Darstellung der Eroberung des Aztekenreiches in VT2 und Aufgabe 2, die die Verstärkung der spanischen Truppen um Cortés mit rund 200.000 indigenen Kämpfern einbezieht und so mit dem alten Narrativ bricht, wonach wenige hundert militärisch überlegene Spanier innerhalb kurzer Zeit das Aztekenreich „überrannt“ hätten. Stattdessen werden auch indigene Interessen und Konflikte innerhalb des südamerikanischen Kontinents thematisiert, um zu einer differenzierteren Sichtweise zu kommen.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2022 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

einseitig europäische/ „weiße“ Perspektiven abgemildert bzw. kritisch eingeordnet	**S. 182/183** (s.o.): Filmfoto aus einem Hollywood-Spielfilm durch ein aktuelles Foto einer zerstörten Kolumbus-Statue ersetzt, das auch die Perspektive der von Rassismus Betroffenen widerspiegelt. **S. 192**: indigene Perspektive ergänzt und die europäische Tenochtitlan-Darstellung durch ein vergleichbares Motiv des mexikanischen Malers Diego Rivera ersetzt **S. 201 und 205**: Illustrationen erweitert; zuvor rein europäische Perspektive um einheimische Sichtweisen/Stimmen ergänzt Infokästen zur Perspektivität der Überlieferung (**S. 195**) und zur afrikanischen Kultur und Geschichte (**S. 204**) ergänzt
Beseitigung bzw. kritische Einordnung rassistischer oder perspektivischer Begriffe	Das Buch wurde auf problematische Begriffe hin durchgesehen und diese wurden getilgt, ersetzt oder in Anführungszeichen gesetzt: „Eingeborene“ (**S. 198**: Lexikon und VT1, **S. 204**: Q1) „Stamm/Stämme“ (**S. 128**: Q1, **S. 192**: VT3, **S. 206/207**: VT3 und Aufgabe 6) „Häuptlinge“ (**S. 206/207**: VT3 und Aufgabe 6) „Rasse“ (**S. 204/205**: VT3, Lexikon und D1) „Indianer“ (**S. 83**: D2, **S. 128**: VT1, **S. 132**: VT3, **S. 186/187**: Lexikon und Aufgabe 6a, **S. 197**: Q2 und Lexikon) „Schutzgebiete/-briefe“ (**S. 206/207**: VT2 und Q2) „Kolonialherren/-völker“ (**S. 204**: VT1-3, **S. 208**: Aufgabe 4e) „Negerdorf“ und „schwarze Landsleute“ (**S. 209:** D1) Die Änderungen wurden entsprechend im Anhang des Buches (Lösungshilfen, Begriffsglossar, Register) vorgenommen (s.u.).
Beseitigung von ungewollter Reproduktion von Rassismus in bildlichen Darstellungen oder bei der Übernahme zeitgenössischer rassistischer Wortwahl in Bildlegenden	**S. 182/183** (s.o.): Auftaktfoto (Filmszene mit halbnackter einheimischer Bevölkerung) ausgetauscht **S. 204**: Bildlegende von Q1 neu formuliert, sodass der rassistische Postkartentitel nicht plakativ wiederholt wird, sondern die kritische Einordnung des Materials im Vordergrund steht. **S. 209**: Bildlegende von Q2 umformuliert, sodass die rassistische Bezeichnung „Sarotti-Mohr“ nur noch einmal genannt ist (vorher viermal)
Beseitigung fachlicher Fehler, u.a. in Verfassertext und Karten	früher „Haiti – jetzt korrekt „Hispaniola“ (**S. 186/187**: VT2, Q1 und Aufgabe 4, **S. 196/197**: Q1 und Karte D1, **S. 199**: Karte D1) früher „Dreieckshandel“ – jetzt „Atlantikhandel“ (**S. 128**: VT1, **S. 196/197**: VT3 und Aufgabe 3, **S. 208**: Aufgaben 1d und 2a)

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2022 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Anpassungen im Inhaltsverzeichnis und Anhang des Bandes	**Inhaltsverzeichnis (S. 6):** In Kapitel 8 wurden zwei Überschriften geändert und entsprechend im Inhaltsverzeichnis angepasst. **Lösungshilfen (S. 229 ff.)**: Wo sich eine Aufgabe geändert hat (S. 187: Aufgabe 6, S. 201: Aufgabe 6a/b und S. 205: Aufgabe 4), wurde auch die jeweilige Lösungshilfe entsprechend angepasst. Problematische Begrifflichkeiten wurden ersetzt. **Begriffsglossar (S. 234 ff.)**: Die angepassten Formulierungen der Lexikonbegriffe wurden auch ins Begriffsglossar übernommen (z.B. bei den Begriffen „Kolonie“, „Indianer“, „indigene Völker“). **Register (S. 240 ff.)**: Entfallene Begriffe wurden gelöscht (z.B. „Dreieckshandel“), neue Begriffe ergänzt (z.B. „Atlantikhandel“) sowie die Verweise bereits vorhandener Stichwörter angepasst.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2022 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.